

Ihre Zukunft – in der deutschen Bauwirtschaft!



BERUFSFÖRDERUNGSWERK
DER BAUINDUSTRIE NRW E. V.



Grundbildung

Abschluss:
**Hochbaufacharbeiter/-in,
Schwerpunkt Beton- und
Stahlbetonbauarbeiten**

Dauer:
2 Jahre

Spezialisierung

Abschluss:
**Beton- und
Stahlbetonbauer/-in**

Dauer:
**1 Jahr zusätzlich zur
Grundbildung**

Weiterbildung

Abschlüsse:
**diverse Zertifikate und
Berechtigungen möglich**

Dauer:
**unterschiedlich, 1 Tag
bis mehrere Wochen**

Aufstiegsfortbildung

ohne Hochschulreife:
**Vorarbeiter, Werkpolier,
Geprüfter Polier,
Industriemeister**

mit Hochschulreife:
**Bachelor, Master,
Dipl.-Ingenieur**

Alle Fragen rund um den Beruf beantwortet

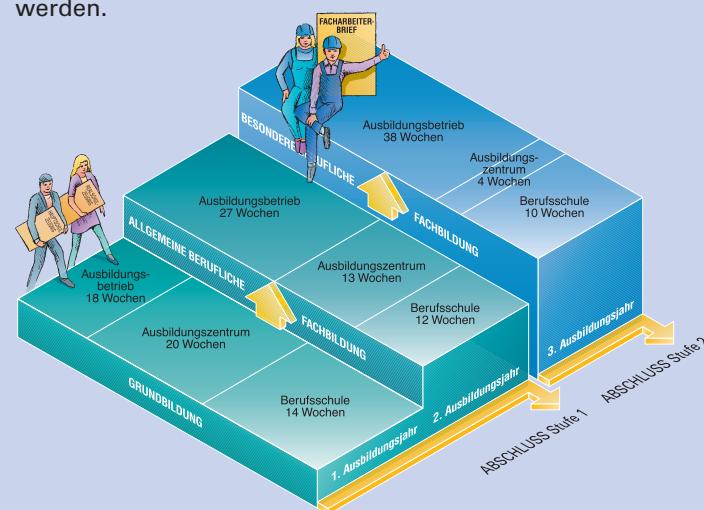
Berufsberatung Ihrer Arbeitsagentur vor Ort

Berufsförderungswerk der Bauindustrie NRW e.V.
(Ausbildungszentren in Essen, Hamm und Kerpen)
Uhlandstraße 56 • 40237 DÜSSELDORF
Tel.: (02 11) 67 03 - 0
www.berufsbildung-bau.de

Erstausbildung im Bauwesen

Die Berufsausbildung im Bauwesen dauert generell zwischen 2 oder 3 Jahre. In der Stufenausbildung baut die Spezialisierung auf der Grundbildung auf.

Im Bauwesen erfolgt die Ausbildung abwechselnd in der Berufsschule, welche theoretische Kenntnisse vermittelt sowie im Ausbildungsbetrieb und im überbetrieblichen Ausbildungszentrum, wo praktische Fertigkeiten vermittelt werden.



Ihr Ausbildungsweg zum Beton- & Stahlbetonbauer

1. Ausbildungsjahr: Berufliche Grundbildung

18 Wochen Ausbildungsbetrieb, 20 Wochen Ausbildungszentrum, 14 Wochen Berufsschule

2. Ausbildungsjahr: Allgemeine berufliche Fachbildung

27 Wochen Ausbildungsbetrieb, 13 Wochen Ausbildungszentrum, 12 Wochen Berufsschule

ABSCHLUSS Stufe 1 als »Hochbaufacharbeiter, Schwerpunkt Beton- und Stahlbetonarbeiten« (Kammer-Prüfung)

3. Ausbildungsjahr: Besondere berufliche Fachbildung

38 Wochen Ausbildungsbetrieb, 4 Wochen Ausbildungszentrum, 10 Wochen Berufsschule

ABSCHLUSS Stufe 2 als »Beton- und Stahlbetonbauer« (Kammer-Prüfung)

Sie haben Abitur oder Fachabitur?

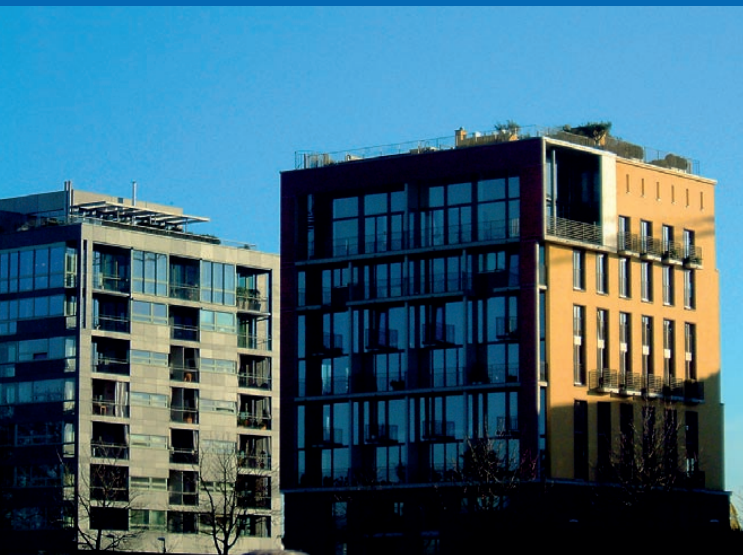
Die Bauwirtschaft hat etliche innovative duale Studiengänge an verschiedenen Standorten in Deutschland im Programm! Sprechen Sie mit uns!

Beton- & Stahlbetonbauer/-in

Hochbaufacharbeiter/in,
Schwerpunkt Beton- und
Stahlbetonarbeiten



Berufe der Deutschen
Bauindustrie



Warum Beton- und Stahlbetonbauer?

Moderner felsenfester Werkstoff. Beton ist der modernste und wirtschaftlichste Massenbaustoff unserer Zeit. Brücken und Straßen, Paläste, Türme, aber auch ganz »normale« Häuser oder Schächte werden mit Stahlbeton schnell und effizient Realität. Hochhäuser, Brücken, Tunnel – überall kommt der moderne Baustoff zum Einsatz.

Die Welt sehen. Beton- und Stahlbetonbauer sind auf der ganzen Welt gefragt. Sie sind im modernen Baubetrieb einer der wichtigsten Berufe. Auf wechselnden Großbaustellen findet man im Stahlbetonbau Belegschaften aus aller Herren Länder.

Großes vollbringen. Als Beton- und Stahlbetonbauer hat man täglich vor Augen, was entsteht. Man kann an Bauwerken und Projekten mitwirken, die in hundert Jahren noch stehen und die Zeit überdauern werden.

Nix für Stubenhocker. Körperliche Arbeit an der frischen Luft erzeugt Muskeln wie Stahl.

Was machen Beton- und Stahlbetonbauer?

Lesen von Bauplänen

Durchführung von baubezogenen Vermessungsarbeiten mit modernster Messtechnik

Herstellung der Schalung aus Systembauteilen oder individuell aus Holz

Herstellung der Bewehrung aus Stahl, Flechten von Bewehrungsmatten

Betonherstellung und Einbringung des Betons in die Schalung

Beton- und Werkstoffprüfung

Herstellung von Stützen, Wänden, Treppen und Platten

Dämmung, Isolierung und Abdichtung von Bauwerken gegen Nässe, Wärme, Feuer, Schall

Bedienung moderner Maschinen und Geräte

Anforderungen an Beton- und Stahlbetonbauer

Zupacken

Beton- und Stahlbetonbauer sollten gesund und körperlich fit sein. Die schwersten Tätigkeiten werden jedoch von modernen Maschinen erleichtert. Beton- und Stahlbetonbauer arbeiten meist an der frischen Luft.

Mitdenken

Der Bau ist nix für Schläfertypen. Nur wer bei den ablaufenden Prozessen mitdenkt, wird hier gebraucht.

Geschick

Beton- und Stahlbetonbauer müssen handwerklich geschickt sein.

Genauigkeit und Verantwortungsbewusstsein

Beton- und Stahlbetonbauer müssen gewissenhaft arbeiten.

Mobilität

Beton- und Stahlbetonbauer sind oft unterwegs und arbeiten zuweilen – je nach Einsatz – im Schichtbetrieb.

Ihr Weg zum Beton- und Stahlbetonbauer

- 1) Sie schließen mit einem Bauunternehmen einen Ausbildungsvertrag ab. Dieser kann für zwei Jahre abgeschlossen und später auf drei Jahre verlängert oder gleich für drei Jahre abgeschlossen werden.
- 2) Ihr Betrieb meldet Sie zum Unterricht in der zuständigen Berufsschule und zur überbetrieblichen Ausbildung in einem Ausbildungszentrum der Bauindustrie an, das Ihnen auch für Informationen zur Verfügung steht. Adressen auf der Rückseite.
- 3) Die gestufte Ausbildung der Bauwirtschaft beginnt. Sie erhalten eine überdurchschnittlich hohe Ausbildungsvergütung. In Ihrer Ausbildung werden Sie alle theoretischen Kenntnisse und praktischen Fertigkeiten erwerben, die Ihnen später im Beruf von Nutzen sind.